

MERKBLATT ÜBER MASSNAHMEN BEI BEFALL MIT KRÄTZMILBEN (SKABIES)

Skabies ist eine weitverbreitete, ansteckende, stark juckende Hauterkrankung, welche durch die Krätzmilbe verursacht wird.

Was Sie über Krätzmilben wissen sollten:

- Befruchtete Milbenweibchen graben typische kleine Gänge in die oberste Hautschicht und legen dort ihren Kot und ihre Eier ab.
- juckender Ausschlag durch allergische Reaktion auf Milbenkot

Übertragung:

- **direkt** durch engen Körperkontakt (im Bett, Kuscheln, Stillen, Körperpflege von Kleinkindern usw.)
- **indirekt** über gemeinsam benützte Bettwäsche, Kleidung, Handtücher usw.

Wie erkennt man, dass man Krätzmilben hat?

- erste Symptome nach 2 bis 5 Wochen
- starker Juckreiz (auch an unbefallenen Stellen), besonders nachts in der Bettwärme
- Hautausschlag (Hautrötung, Bläschen, Knötchen und/ oder Krusten), manchmal sichtbare Milbengänge (feine rötliche Linien unter der Haut) an bevorzugten Stellen:
 - o zwischen Fingern und Zehen, Nagelfalz
 - o Beugeseiten der Hand- und Ellbogengelenke sowie Kniebeugen
 - o in Achseln und Leisten
 - o Gürtelgegend, Bauchnabelbereich
 - o Brustwarzen
 - o Gesäß und Genitalbereich
 - o bei Babys und Kleinkindern auch am behaarten Kopf, Gesicht und Rumpf, teilweise Handflächen und Fußsohlen
- Juckreiz kann auch nach erfolgter Behandlung noch einige Wochen anhalten

Komplikationen:

- o striemenartige Kratzeffekte
- o bakterielle Infektionen mit Hauteiterungen
- o schmerzhaftes Anschwellen der Lymphknoten
- o Übergang in eine hoch ansteckende krustige Form (Scabies crustosa)

Was kann man gegen Krätzmilben tun?

- bei Verdacht unbedingt in **ärztliche Behandlung** begeben (Krätzmilbe heilt nicht von alleine ab)
- genaue **Einhaltung der Therapie und Hygienemaßnahmen!!** (Therapieplan)
- **zeitgleiche** Behandlung **aller** Familienmitglieder bzw. enger Kontaktpersonen (auch bei keinem sichtbarem Befall)

Wie lange ist man ansteckend?

- schon bevor Betroffene Krankheitszeichen haben
- solange sich Skabiesmilben auf der Haut befinden
- nach **korrekter** erster medikamentöser Therapie und sachgerechter Durchführung der Hygienemaßnahmen meist nach 24 Stunden nicht mehr ansteckend
- wiederholte Kontrolle beim behandelnden Arzt / Ärztin unbedingt erforderlich

Behandlungshinweise:

- Nägel kürzen und reinigen
- Haare bei starkem Haarwuchs in Achseln und Genitalbereich kürzen
- vor Behandlung Körper gründlich reinigen (Vollbad oder Dusche)
- sorgfältige Durchführung der Behandlung **genau nach ärztlicher Anweisung**, nur so dauerhafter Therapieerfolg

Hygienemaßnahmen:

- tägliches Wechseln von Bettwäsche, Handtüchern und Kleidung über 4 Tage und mit min. 60° für 10 Minuten waschen
- nicht waschbare Gegenstände oder Textilien (Schuhe, Stofftiere) in Plastiksäcken für 72 Stunden bei Raumtemperatur verpacken
- Matratzen, Polstermöbel, textile Fußbodenbeläge, Kinder- und Autositze mit starkem Staubsauger absaugen (Filter und Beutel danach entsorgen) oder min. 48 Stunden nicht benutzen
- Oberflächen und Böden feucht wischen
- Behandlung mit Insektiziden nicht notwendig
- Haustiere müssen nicht behandelt werden

Ohne Wirt überlebt die Milbe nur wenige Tage!!

Information für Gemeinschaftseinrichtungen:

- keine gesetzliche Meldepflicht
- bei Verdacht Information der Eltern des betroffenen Kindes
- unverzügliches Abholen des Kindes aus der Gemeinschaftseinrichtung
- Verteilen von Merkblättern über Maßnahmen bei Befall mit Krätzmilben an Eltern der betroffenen Klasse/Gruppe
- Einhalten der Hygienemaßnahmen (siehe oben)
- Kinder und Jugendliche, bei denen Krätzmilben festgestellt werden, sollten die Gemeinschaftseinrichtungen erst wieder besuchen, wenn keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.
- Aus Vorsorgegründen wird empfohlen, eine **ärztliche Bestätigung der Milbenfreiheit** vor dem neuerlichen Besuch der Gemeinschaftseinrichtung der Leitung vorzulegen.

Information für Eltern:

Sollte sich eine Infektion bei Ihrem Kind bestätigen, informieren Sie umgehend die Gemeinschaftseinrichtung zur Verhinderung der Weiterverbreitung.